Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 01. Juli 2018 um 11:44

Monte Carlo. Den achten von insgesamt 15 Großen Preisen auf der diesjährigen Global Champions Tour gewann in Monte Carlo der Ire Shane Breen. Bester Deutscher war als Siebter Christian Kukuk.

Mehrmals schon war der 43 Jahre alte Ire Shane Breen ganz nahe am ganz großen Erfolg, diesmal in Monte Carlo glückte ihm der Wurf: Er gewann erstmals einen Großen Preis der Springreiter. Auf dem zehnjährigen Hengst Ipswich van de Wolfsakker siegte er nach Stechen mit dem Vorsprung eines Wimpernschlages von 16 Hundertstelsekunden vor dem für Tour-Erfinder Jan Tops seit vier Jharen reitenden Italiener Alberto Zorzi (29) auf der Stute Fair Lights, Breen erhielt eine Prämie von 99.000 Euro, Zorzi – im letzten jahr Erster dieser Prüfung – strich 60.000 für den Pferdebesitzer ein. Dritter der mit 300.000 € dotierten Konkurrenz wurde Irlands Team-Europameister Denis Lynch (42) auf dem Hengst Bella Baloubet (45.000), der ebenfalls fehlerfrei geblieben war. Schnellster im Stechen war der Weltranglisten-Erste Harrie Smolders (Niederlande) auf dem Wallach Cas, doch durch einen Abwurf erreichte er „nur“ den vierten Rang (30.000). Die beiden restlichen Platzierten nach Stechen waren der Belgier Jerome Guery auf Celvin (18.000), vier Strafpunkte, doch weitaus langsamer als Smolders, und der Schweizer Pius Schwizer auf der Stute Chidame Z (13.500), der mit zwei Abwürfen zur Lichtschranke zurückkehrte.

Als bester Deutscher belegte der 28 Jahre alte Christian Kukuk mit dem Schimmel-Hengst

Cordes von Clinton den siebten Rang (9.000), wegen eines Strafpunktes für Zeitüberschreitung im Normalumlauf hatte der Bereiter im Betrieb von Ludger Beerbaum in Riesenbeck das Stechen verpasst.

In der Gesamtwertung führt weiter Tops-Ehefrau Edwina Tops-Alexander (Australien) mit 186 Punkten vor den Briten Ben Maher (172) und Scott Brash (157) sowie Vorjahressieger Harrie Smolders (141), Zorzi ist Fünfter (127 Zähler), der zweimalige deutsche Meister Daniel Deußer Neunter als bester Deutscher (119 Punkte).

Kleiner Blick auf den bisherigen Kassenstand - jetzt und früher - der einzelnen Reiterinnen und Reiter auf der 2006 initiierten Global Champions Tour: